



Sind vom Förderverein der BBS Ammerland geehrt worden: Schülerinnen und Schüler, die sich durch ihr besonderes soziales Engagement ausgezeichnet haben.

BILD: ERHARD DROBINSKI

Berufsschüler für soziales Engagement geehrt

BESONDERE LEISTUNG Förderverein der BBS Ammerland überreichte auch Urkunden

VON ERHARD DROBINSKI

ROSTRUP – Seit gut acht Jahren werden an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Ammerland in Rostrup nicht nur Schüler für ihre guten Abschlüsse ausgezeichnet, sondern auch für ihr soziales Engagement. In diesem Jahr konnten sich acht Schülerinnen und Schüler sowie zum ersten Mal auch zwei Klassen über den Erhalt von Urkunden, Präsenten und Gutscheinen freuen, die im Rahmen der „Ehrung besonderer Verdienste“ vergeben worden sind. Initiator dieser Preisverleihung ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung im Ammerland (Förderverein der BBS Ammerland).

Nominierungen

Die Lehrkräfte der verschiedenen Klassen waren aufgefordert worden, dem Förder-

verein entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Daraus wurden acht Schüler ermittelt, die mit ihrem besonderen sozialen Verhalten positiv auffielen. „Die Förderung der Sozialkompetenz ist uns dabei ein besonderes Anliegen“, betonte Uwe Frels, Geschäftsführer des Fördervereins, der zusammen mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Gerold Kahle, die Urkunden und Preise überreichte. Die ausgezeichneten Personen sind: Kevin Rotenburg, Alina Niezhenska, Tim Opitz, Amr Bauszus, Lena Klach, Ngoc Anh Thu Nguyen, Duy Duc Le und Asia Naaso. Sie alle sind durch ihren enormen Leistungswillen aufgefallen und haben sich darüber hinaus ausgezeichnet, weil sie ihre Mitschüler unterstützt und in manchen Situationen auch besonders motiviert haben. Einige der Geehrten waren erst in den vergangenen

Jahren aus ihren Heimatländern hierhergezogen und hatten sich zusätzlich in einer für sie fremden Kultur einzuleben.

Zum ersten Mal wurden auch zwei Klassen geehrt, die 2a der Fachoberschule Wirtschaft und die 2a Fachschule Sozialpädagogik. Die Schüler der einen Klasse sorgten dafür, dass eine Mitschülerin an einer Klassenfahrt teilnehmen konnte, die andere beteiligte sich an schulischen Projekten, wobei die entsprechenden Übungseinheiten in der Freizeit liefen. „Mit ihrem Verhalten und Engagement haben die Schülerinnen und Schüler auch das Image unserer Schule weiter positiv gestärkt“, freute sich Uwe Frels.

Ein Höhepunkt

Schulleiter Dr. Ole Westhoff stellte die Veranstaltung, die bisher unter dem Namen

„Besten-Ehrung“ lief, jetzt aber den Titel „Ehrung besonderer Verdienste“ trägt, als einen Jahreshöhepunkt im Schulleben dar.

Die jeweilige Laudatio wurden von entsprechenden Lehrkräften der Schüler gehalten. Dazu konnten er und die Vertreter des Fördervereins in der Feierstunde auch Eltern und sogar einige Ausbilder der Schüler begrüßen. Unter ihnen war auch der Inhaber einer Firma, der seinen Auszubildenden, der am Anfang große Defizite im Lesen hatte, unterstützt hatte. „Nach Arbeitsschluss hat der Ausbilder mit dem jungen Mann Lesen geübt, sodass der jetzt seine Ausbildung erfolgreich abschließen konnte.“

Mit dem Preis sollen auch künftig Schülerinnen und Schüler bedacht werden, die sich trotz ihrer manchmal prekären Einzelschicksale zum Wohle anderer einsetzen.